



- Gegenstand : Anlassersteuerung im Steuergerät
- Betroffen Muster: DG-1000, DG-800  
Baureihe: DG-1000T alle W.Nr.,  
DG-808C bis Steuergerät.Nr. 8-60, diese sind in der Version Classic bis  
W.Nr. Z3 und in der Version Competition bis max. W.Nr. X61 und ev. in X65  
eingebaut.  
**Anmerkung:** Steuergeräte ab Nr. 8-61 sind bereits mit der, durch diese TM  
geforderten, Änderung ausgestattet.
- Dringlichkeit : 30.03.2019
- Vorgang : Wie schon bei DG-800B und DG-500MB (TM800/42) festgestellt, kam es  
jetzt auch bei der DG-1000T zu einem Defekt der MOSFET Transistoren  
der Anlassersteuerung. Da die ersten Steuergeräte der DG-808C ähnlich  
aufgebaut sind, sind diese ebenfalls betroffen  
Dieser Defekt kann zur Folge haben, dass der Anlasser unter bestimmten  
Umständen anlaufen kann oder nicht stoppt, obwohl die Startertaste nicht  
gedrückt wird und dass das Steuergerät dadurch überhitzt und evtl. zerstört  
wird.  
Diese MOSFET-Transistoren sind zwar konstruktiv gegen Überlastung  
geschützt, jedoch können die Ausfälle durch Bauteilalterung, schlechte  
Kabelkontakte oder Fremdstarten mit Strom direkt am Anlasser  
hervorgerufen werden.  
Das Steuergerät wurde überarbeitet: Die Hauptschalterfunktion für  
Anlassersteuerung und restliche Bordelektronik wird jetzt getrennt. Ein  
zusätzlicher MOSFET Schalter übernimmt die Hauptschalterfunktion für die  
Bordelektronik und die MOSFET Transistoren erhalten über den bisherigen  
Hauptschalter nur dann Strom, wenn die Anlassertaste gedrückt wird.
- Maßnahmen :  
1. Nur DG-808C Versionen Competition W.Nr. X1 bis X61 und X65 das  
Steuergerät ausbauen und die Nr. des Steuergerätes feststellen,  
diese befindet sich auf der Vorderseite des Steuergerätes. Dazu den  
Handlochdeckel auf der rechten Seite der Sitzwanne entfernen.  
Sofern die Nr. des Steuergerätes DG-808C kleiner als 061 ist, weiter  
mit Pkt. 3., sonst mit Pkt. 5.  
2. Alle DG-1000T und DG-808C Version Classic W.Nr. Z1-Z3: Das  
Steuergerät ausbauen.  
3. Das Steuergerät an DG-Flugzeugbau zur Änderung einsenden.  
4. Das Steuergerät wird nach der Änderung mit einem Aufkleber „MS“  
gekennzeichnet.  
5. Das Steuergerät wieder einbauen.
- Material : Geändertes Steuergerät gekennzeichnet mit einem Aufkleber „MS“



Gewicht und  
Schwerpunktlage : Einfluss vernachlässigbar

Hinweise : Die Maßnahmen können vom Pilot/Eigentümer selbst durchgeführt werden,  
Die ordnungsgemäße Durchführung der Maßnahmen ist vom  
Pilot/Eigentümer zu prüfen und gemäß MA.801 (b) 3. freizugeben.

Falls Sie Fragen zu dieser TM haben, kontaktieren Sie bitte DG  
Flugzeugbau: Tel.: 0049 7251 3020-0, E-Mail: [dq@dg-flugzeugbau.de](mailto:dq@dg-flugzeugbau.de)

Bruchsal den 7.11.2018

Bearbeiter:  
W.Dirks

Die Änderungen wurden am 7.11.2018 unter dem Privileg DOA Ref.  
EASA.21J.530 mit der Minor Change Nr. TM1000-39 genehmigt.